

Reglement Eltener Seifenkistenspektakel 2024

1. Veranstalter:

Das Seifenkistenrennen wird gemeinschaftlich vom THW Emmerich und Freunden durchgeführt.

Als Ansprechpartner stehen folgende Personen zu Verfügung:

Frank te Kempel
Alex-Maier-Str 5
46446 Emmerich am Rhein
01716457231

Udo Wittenhorst,
Weiherweg 27
46446 Emmerich am Rhein
0178-6287924

2. Rennstrecke:

Ein etwa 300 m langes Teilstück der Lindenallee zwischen den Einmündungen Luitgardisstraße und Van-der-Renne-Allee in 46446 Emmerich am Rhein, Ortsteil Elten, wird als Hauptrennstrecke genutzt.

Die Lindenallee ist hier mit Pflastersteinen eingedeckt. Bedingt hierdurch neigt die Oberfläche bei Nässe zu Rutschgefahr. Ebenso ist die Eindeckung nicht eben.

Das Teilstück hat eine Steigung von etwa 10 % und ist kurvig.

Die Rennstrecke darf zu keinem Zeitpunkt betreten werden.

Für das Bobby Car Rennen wird der dortige Abschnitt der Drususallee genutzt.

3. Fahrzeuge:

Zum einfachen Transport, per Schlepper, zur Startrampe ist das Anbringen einer Schlaufe, im vorderen Bereich der Seifenkiste erforderlich.

Individuell und kreativ gestaltete Seifenkisten sind absolut erwünscht.

4. Sicherheitsbestimmungen:

Das Tragen von Schutzhelmen, Handschuhen und festem Schuhwerk ist für Fahrer/-innen während des Seifenkistenrennens Pflicht!

Die Seifenkisten müssen eine sichere Lenkung und Bremsen mit ausreichender Wirkung vorweisen!

Die Gesamtlänge von 200 cm und -breite von 130 cm darf nicht überschritten werden
Seifenkisten mit einer Go-Kart Basis, wie u.a. Fahrzeuge des Herstellers Berg, müssen mindestens auf einer Achse eine minimale Achsbreite von 100 cm vorweisen.

Eine Begrenzung des Lenkeinschlags bei Go-Karts dient der Sicherheit und ist zu empfehlen!

Der Reifendurchmesser darf maximal 20 Zoll (51cm) betragen.

Das maximale Höchstgewicht der Seifenkiste ohne Fahrer beträgt 85 kg.

Einstiegslöcher und Kanten im Sitzbereich müssen abgepolstert werden.

Die Seifenkisten sollten handwerklich solide verarbeitet sein.

Sie werden vor der Zulassung zum Rennen technisch, auf die genannten Anforderungen und Sicherheit geprüft.

Durch das erhöhte Verletzungsrisiko des Fahrers ist es nicht gestattet während der Fahrt freibeweglichen teile in der Seifenkiste zu führen. Ebenso ist es untersagt schwere oder sperrige Gegenstände am Körper (Hosentaschen, Jackentaschen oder ähnlich) zu führen.

Den Anweisungen der Rennleitung ist jederzeit Folge zu leisten.

5. Abnahme:

Alle Fahrzeuge müssen sich vor dem Start einer Abnahmeprüfung stellen. Die Abnahme findet am Freitag während des Freien Trainings und/oder am Samstag eine Stunde vor Beginn der Rennläufe statt. Ohne Technische Abnahme keine Strecken Zulassung! Anschließend dürfen keine Veränderungen an den Fahrzeugen mehr vorgenommen werden!

Reparaturen zum Erhalt der sicheren Teilnahme und zur Wiederherstellung der Fahrfunktion sind gestattet. - Anschließend erfolgt eine Neuabnahme.

Bei erfolgreicher Abnahme erhält das Fahrzeug eine Prüfplakette und eine Startnummer, die zugleich die Zulassung zum Start darstellt.

Die Rennleitung behält sich das Recht vor nach den Finalläufen ohne Angabe von Gründen Seifenkisten erneut zu wiegen.

6. Probelauf:

Das Freie Training am Freitag dient zur Erprobung der Fahrzeuge, sowie der Überprüfung der technischen Einrichtungen. Dieser Zeitraum kann intensiv genutzt werden.

7. Rennen:

Im Rennen werden immer zwei Seifenkisten gegeneinander antreten, hier wird auf jeder Bahn individuell die Zeit gemessen. Für die Auswertung der jeweiligen Zeiten werden die bei der Anmeldung mitgeteilten Informationen wie Alter und Geschlecht zu Grunde gelegt. Und so die Einteilung der 3 Gewinner Cups festgelegt.

Je teilnehmende Seifenkiste können fünf Fahrer/-innen als Team benannt werden. Das Mindestalter der Fahrer darf zum Zeitpunkt der Veranstaltung 8 Jahre nicht unterschreiten.

Die Seifenkiste ist im Zielbereich in der eigenen Bahn zum Stehen zu bringen.

Der Fahrer muss so lange sitzenbleiben, bis sein Fahrzeug durch die Helfer im Zielbereich durch die Schikane geführt wurde.

8. Wertung:

Gewertet wird differenziert nach Altersklassen. Die schnellsten einer Klasse erhalten einen Pokal.

Alle Teilnehmer/-innen des Juniorcup erhalten außerdem eine Medaille.

Weitere Preise werden jeweils für das Team mit der am kreativsten gestalteten und der technisch am aufwendigsten konstruierten Seifenkiste verliehen. Das Bobby Car Rennen wird nicht gewertet.

9. Ausschluss:

Der Veranstalter/die Rennleitung behält sich das Recht vor, ein Fahrzeug, einen Starter oder andere Personen ohne Nennung von Gründen von der Veranstaltung auszuschließen.

10. Haftungsausschluss:

Die Teilnehmer nehmen unabhängig von der für die Veranstaltung abgeschlossenen Versicherung auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Schadenersatzansprüche gegen den Veranstalter, dessen Beauftragten, Helfer, Behörden und andere mit der Veranstaltung in Verbindung stehende Personen sind nicht statthaft.

Für die Beschaffenheit der Rennstrecke und sich für die Teilnehmer und Offiziellen ergebenden Gefahren übernehmen weder der Veranstalter, noch der Ausrichter, noch der Organisator, noch die Rennleitung, noch Eigentümer irgendeine Haftung. Jeder Teilnehmer fährt auf eigene Gefahr!

Bei Kindern und Jugendlichen müssen Erziehungsberechtigte schriftlich ihr Einverständnis zur Teilnahme der Kinder und Jugendlichen geben. Erziehungsberechtigte gelten als Bewerber und tragen die volle Verantwortung für die gemeldeten Personen.

Die Erziehungsberechtigten müssen während der Veranstaltungsdauer anwesend sein. Jeder Teilnehmer hat sich so zu verhalten, dass er keinen anderen gefährdet. **11.**

11. Startgeld:

Das Startgeld beträgt für den ersten Fahrer/-in 10 Euro. Je weiteren Fahrer/-in im Team 5 Euro.

Das Startgeld ist mit der Anmeldung zu zahlen. Erst dann ist die Anmeldung verbindlich. Bei Nichtantritt wird das Startgeld nicht zurückgezahlt. Sollte ein Starter nach Anmeldung nicht zugelassen werden, wird das Startgeld zurück erstattet.